Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1048107

Fürstl. Archiv Rheda: Urk. Herzebrock

H. 150, 1502.

Engelbert van Lesen, droste tho Ryede, bezeuge, dass zu seiner Zeit, als er Amtmann zu Rheda gewesen, von Johann de Jemeker Claus greven tho Tecklenburg, zu Anbeginn zu Herzebrock habe gifften laten Nüw Dorpe zu behufen des klosters Mollen tho Brocke, dass wenn Amtmann oder procurator de Marke aufgehan habe, dass de Erbe abgezogen von dem Zehnten an das Kirchspell tho Balge mit Behauptung der Kirche vorwandt sei, endlich dass zu Erlassung habe jegen Nüw Dorpe up der Marke van de S. Stiffter Brüge zu wohnen Rhedersche mosten vnsen den drechsen mijner provisoren nijt der jacht beijten, u. dass de burgers up der Abdije ijre eijn sunderlike frijheit der Stiffter. Dieselben remarkt, dass sein Vorgänger im Amte, die ihm unterschrieben habe, erklärt habe, dass es nunmehr so gehalten sei.

1502, des Dinsdages nha der heiligdinge unser Heren negest Cammer 4.)

Fischerei auf der Ems

cop. Hungebr. 11 299. – copia Tengebr. Ch. 6. III. –
Papier, abschriftl. arch. Herzebr. Kuhlmann nimmt zwei Abschriften, notariell beglaubigte s. a.

Fürstl. Bruns. Archiv zu Rheda.

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007